

Erdogans Machtspiel: 5 Bürgermeister festgenommen – Proteste drohen!

In der Türkei wurden fünf oppositionelle Bürgermeister und 17 weitere Personen festgenommen, darunter Istanbuls Bürgermeister Imamoglu, im Rahmen von Korruptionsermittlungen gegen die CHP.



Istanbul, Türkei - In der Türkei wurden am 4. Juni 2025 fünf oppositionelle Bezirksbürgermeister sowie 17 weitere Personen festgenommen. Diese Festnahmen stehen im unmittelbaren Zusammenhang mit Korruptionsvorwürfen, die gegen politische Gegner von Präsident Recep Tayyip Erdoğan erhoben wurden. Unter den Festgenommenen ist der prominente Istanbuler Oberbürgermeister Ekrem Imamoglu, der als wichtigster Rivale Erdogans gilt. Wie **Krone** berichtet, ist Imamoglu nach seiner Festnahme im März zum Präsidentschaftskandidaten der oppositionellen Cumhuriyet Halk Partisi (CHP) gekürt worden.

Die Festnahmen sind Teil einer zunehmenden Initiative der

türkischen Regierung, gegen die Opposition vorzugehen. Die Polizei hat Haftbefehle gegen insgesamt 47 Personen, überwiegend Stadtverwaltungsmitarbeiter, erlassen. Der Schwerpunkt der Ermittlungen liegt dabei insbesondere in Istanbul, wo bei Razzien im Rathaus fast 70 Leute festgenommen wurden, darunter Imamoglus Privatsekretär und Sicherheitsbeamter. Diese Informationen bestätigen **n-tv**.

Kontext der Festnahmen

Die Opposition und Menschenrechtsorganisationen werfen der Regierung vor, die Justiz für politische Zwecke zu missbrauchen. Imamoglu erkennt die gegen ihn erhobenen Vorwürfe nicht an und gilt als Symbol für den Widerstand gegen Erdogans Politik. Seine Festnahme im März hatte bereits im ganzen Land große Proteste ausgelöst, und es bleibt unklar, ob er aufgrund mehrerer laufender Prozesse bei der anstehenden Wahl im Jahr 2028 antreten kann. Ein wichtiges Detail, das **Zeit** berichtet, ist, dass die Zahl der festgenommenen Bürgermeister der CHP inzwischen auf neun angestiegen ist.

Dieses jüngste Vorgehen der türkischen Behörden wird als weiterer Versuch interpretiert, die Opposition zu schwächen und potenzielle Herausforderungen für das Regime im Vorfeld zukünftiger Wahlen zu eliminieren. Die Ermittlungen und Festnahmen werden dabei als klar politisch motiviert angesehen und werfen einen Schatten auf die anstehenden Wahlen in der Türkei.

Details	
Vorfall	Korruption
Ort	Istanbul, Türkei
Festnahmen	22
Quellen	• www.krone.at • www.n-tv.de • www.zeit.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at